

2023

Jahresbericht



Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht

- 3 Bericht des Präsidenten
- 4 Bericht des Geschäftsführers
- 6 Das Jahr in Zahlen
- 8 Impressionen

Jahresrechnung

- 10 Kommentar zur Jahresrechnung
- 10 Bilanz
- 12 Erfolgsrechnung
- 13 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Anhang der Jahresrechnung

- 14 Anhang der Jahresrechnung 2023

Revisionsbericht

- 22 Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Organisatorisches

- 23 Organe

diabetesschweiz

Rütistrasse 3a, 5400 Baden, Tel. 056 200 17 90
www.diabetesschweiz.ch

Redaktionsleitung: Tobias Pflugshaupt-Trösch
Gestaltung des Jahresberichts 2023: Tania Weng-Bornholt, TypoPress Bern
Bilder: Luz Palokaj und regionale Diabetesgesellschaften

Druck: Kromer Print AG
Auflage: 150 Ex. Deutsch, 50 Ex. Französisch

printed in
switzerland



www.diabetesschweiz.ch
Spendenkonto: IBAN CH79 0900 0000 8000 9730 7

Das Jahr der Konsolidierung und Aktualisierung



Das allgemein bekannte Phänomen des Mitgliederschwundes in den Verbänden macht auch vor den Kollektivmitgliedern von diabetesschweiz nicht halt. Es war und ist deshalb von grosser Bedeutung, dass mit den vorhandenen (und leider beschränkten) Mitteln die verschiedenen Zielgruppen möglichst optimal bedient und erreicht werden können. Nicht zuletzt deshalb hat der Vorstand - neben der Sicherstellung des Betriebes - diese Aufgabe zu einem zentralen Ziel erklärt.

Strategische Schwerpunkte definiert

Vor diesem Hintergrund traf sich der Vorstand Ende April zu einer Retraite in Bern. Die Themen rund um die Digitalisierung, die Unterstützung der regionalen Diabetesorganisationen in Form einer vertieften Zusammenarbeit sowie die Finanzierung der Arbeiten von diabetesschweiz wurden diskutiert und Massnahmen definiert. Zudem hat der Vorstand das Vision-Mission-Werte-Papier überarbeitet und auf der Website publiziert.

Optimierung und Konsolidierung im Fokus

Das Kalenderjahr 2023 war operativ geprägt von Anpassungen und Umsetzungen, aber auch von Vorarbeiten für erst mittelfristig angedachte Projekte. Konkret wurde z.B. nach Lösungen für den Sensoren-Verkauf und nach geeigneten Eckwerten für die Weiterbildung gesucht. Auch die Qualitätssicherung in der Beratungsarbeit wurde weiterentwickelt. Ebenso wurden weiterführende Abklärungen im Bereich der Prozessoptimierung vorgenommen. Dabei ging es einerseits um das Ausloten von Möglichkeiten und andererseits um die Umsetzung und Validierung der vorgenommenen Anpassungen. Diese Phase der Konsolidierung ist für die Weiterentwicklung von diabetesschweiz von entscheidender Bedeutung und nahm deshalb einen entsprechenden Raum ein.

Diabetes in der Öffentlichkeit präsent

In der Berichtsperiode durften wir auch immer wieder Medienanfragen zu verschiedenen Themen beantworten, waren im «mitenand» präsent und konnten zu verschiedensten Themen (Closed-Loop-Management, Diabetes und Depression, GLP-1-Rezeptor-Agonisten, Versorgungssicherheit, Hilflösenentschädigung etc.) unsere Sicht einbringen. In der Bevölkerung scheint ein zunehmendes Interesse am Thema Diabetes mellitus zu bestehen, was erfreulich ist. So kann Verständnis wachsen und der Stigmatisierung von Diabetesbetroffenen entgegengewirkt werden. Unser gelungenes Plakat zum Weltdiabetestag mit den 8 Erkennungsmerkmalen hat sich in diesem Zusammenhang sicher positiv ausgewirkt. Es scheint mir wichtig, dass der eingeschlagene Weg mit dem allseits grossen Engagement weitergeführt werden kann.

Ein grosser Dank für das Engagement aller

Im Namen des ganzen Vorstands danke ich allen, die sich mit grossem Engagement für die vielfältigen Aktivitäten von diabetesschweiz sowie der regionalen und kantonalen Diabetesgesellschaften einbringen. Wir brauchen eine starke Organisation, die sich in der Schweiz für Menschen mit Diabetes einsetzt!

Peter Diem, Präsident diabetesschweiz

Ein bewegtes Jahr mit Chancen und Herausforderungen



2023 galt es, verschiedenste Themen anzugehen, Entwicklungen zu erkennen, zu agieren, aber auch auf plötzliche Veränderungen zu reagieren und Massnahmen zu ergreifen.

Projekte mit nachhaltiger Wirkung

Erneut setzten wir im Berichtsjahr verschiedene Projekte um. Dazu gehören die Prozessoptimierung und die Weiterentwicklung beim d-journal, welches nun noch mehr heraussticht. Auch der Fortschritt beim Newsletter und die damit verbundene Zunahme an Abonnements sind erfreulich und von Bedeutung für unsere zukünftige Tätigkeit. Die von uns aufbereiteten Unterlagen für den Welt-Diabetestag fanden grossen Anklang und wurden rege genutzt.

Weiter begleiteten wir aktiv die Fahrrad-Tour «dadandson». Als Bernhard Keller im Dezember 2023 wieder in Zürich landete, waren wir an vorderster Front vor Ort und hiessen ihn willkommen. Es freut uns sehr, dass bei dieser Tour zugunsten von diabetesschweiz ein namhafter Spendenbetrag zustande kam – herzlichen Dank!

Investitionsstau bei der IT behoben

Eine Bestandesaufnahme hat die Vermutung bestätigt, dass unsere Hard- und Software grösstenteils bereits weit über ihre vorgesehene Funktions- und Lebensdauer in Betrieb waren. Dies war sowohl puncto Datensicherheit als auch für die Arbeitsgeschwindigkeit ein Problem. Es galt zu handeln, da die Betriebsgarantie in Frage gestellt war!

In der Folge liessen wir das Content Management System der Website auf die aktuelle Version migrieren, lokale Hardware ersetzen und haben auf die Version MS-Office 365 umgestellt. Zudem wurden die Backup-Modalitäten überarbeitet, eine eigene, datenschutzkonforme NAS-Cloud aufgebaut, die analoge Telefonie-Anlage ersetzt sowie die QS-Plattform überarbeitet und aktualisiert. Last but not least haben wir einen neuen physischen

Server bei uns in Baden in Betrieb genommen. Nun sind wir wieder à jour und können unsere Arbeiten mit gewohnt hoher Qualität erbringen.

Ein bekanntes Gesicht ist zurück

Aufgrund der 2022 eingeleiteten Restrukturierung galt es, motiviertes und engagiertes Fachpersonal für die neu aufgestellte Geschäftsstelle zu finden. Es freut mich sehr, dass wir die Position Marketing & Kommunikation mit einer erfahrenen Persönlichkeit besetzen konnten. Frau Tania Weng-Bornholt, welche diabetesschweiz bereits bestens kennt, konnte für die Aufgabe gewonnen werden. Neben der Leitung Marketing & Kommunikation übernahm sie auch die stellvertretende Geschäftsführung. Ihre Arbeit ist ein Gewinn für die Organisation, da sie sich sowohl in der Thematik Diabetes mellitus als auch im Marketing und der Kommunikation bestens auskennt und sich perfekt in deutscher, französischer und englischer Sprache ausdrücken kann. Zudem verfügt sie über ein beachtliches Netzwerk, von welchem diabetesschweiz profitieren darf.

Wir konnten zudem für die Koordination des d-journals mit der Kommunikationsexpertin Nicole Fivaz und für die Administration des Magazins mit Rahel und Salome Pflughaupt Lösungen finden, welche massgeblich zum Gelingen der zu erbringenden Dienstleitungen beitragen. Noch sind nicht alle Stellen wunschgemäss besetzt. Wir glauben aber – trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt – fest daran, kompetente Mitarbeitende zu finden, welche mit Freude und Einsatz für diabetesschweiz und die Betroffenen arbeiten möchten.

Engerer Austausch bei Diabetes-Lagern

Für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für ihre Erziehungsberechtigten sind die diab-Lager ein jährlich wiederkehrendes Highlight. Nicht zuletzt deshalb haben wir den Austausch mit den Lagerleitenden intensiviert und Möglichkeiten des Austausches geschaffen. Bei meinem Besuch in einem diab-Lager war ich begeistert, mit welcher Freude die Kinder und Jugendlichen die Gemeinschaft lebten und sich

gegenseitig im Umgang mit dem Diabetes unterstützen. Für die Erziehungsberechtigten bedeuten die Lager ein Moment des Durchatmens und Loslassens, denn sie wissen, dass ihre Kinder durch Fachpersonal begleitet, betreut und unterstützt werden.

Strengere Regeln beim Datenschutz

Am 1. September 2023 trat das revidierte Datenschutzgesetz in Kraft. Die strengeren Regeln galt es auch bei diabetesschweiz umzusetzen. Zusammen mit ausgewiesenen Fachpersonen haben wir intern die gesetzeskonforme Ausgangslage geschaffen sowie ergänzend Schulungen und Unterlagen für die Kollektivmitglieder aufbereitet und angeboten. Hierbei nahmen wir die Unterstützung des profunden Kenners der Materie, Martin Boltshauser, Advokat, Leiter des Rechtsdiensts und Mitglied der Geschäftsleitung von procap in Anspruch. In der Folge haben wir basierend auf den gesammelten Erfahrungen in einem zweiten Schritt Ergänzungen vorgenommen.

Neue Mitgliedschaften und Kollektivangebote

Ein gemeinsames Auftreten und Zusammenschlüsse können Einiges bewirken. Dies zeigte sich 2023 in verschiedenen Bereichen.

So z.B. bei der Fusspflege, welche in den regionalen Diabetesgesellschaften zunehmend an Bedeutung gewinnt. Dank frisch erlangter Mitgliedschaft von diabetesschweiz bei Spitex Schweiz können die regionalen Diabetesgesellschaften vom daraus resultierenden Administrativvertrag profitieren. Weiter haben wir eine kostenoptimierte Verbandslösung für HIN-E-Mail-Adressen ausgearbeitet und auch beim Büromaterial und Paketversand gibt es interessante Angebote, die wir den regionalen Gesellschaften zur Verfügung stellen können. Wir glauben, dass noch weiteres Optimierungspotenzial besteht. Wir bleiben also dran!

BSV-Beiträge für 2024-2027 gesichert

Die BSV-Beiträge sind massgeblich für die Arbeit, welche die regionalen Diabetesgesellschaften und

die Dachorganisation diabetesschweiz zugunsten der Betroffenen erbringen. Insbesondere im Bereich der psychosozialen Beratungen, bei der Unterstützung von diab-Lagern oder bei der Öffentlichkeitsarbeit sind die Gelder bedeutend. Am Ende einer Vertragsperiode muss jeweils ein Antrag für die Folgeperiode gestellt werden. Mit entsprechend grossem Aufwand galt es, 2023 aufzuzeigen, dass in der kommenden Periode 2024 - 2027 möglichst wieder im selben Umfang wie bis anhin gearbeitet werden darf. Es freut uns, dass dies – trotz Spardruck – gelungen ist.

Qualitätsentwicklung trotz Standby

Bei den Qualitäts-Vertragsverhandlungen im Rahmen der bestehenden Tarifverträge sind unsererseits grundsätzlich alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen worden. Aufgrund des allgemeinen «Stopp» gilt es, hinsichtlich der finalen Umsetzung weiterhin zu warten. Wir nutzten die Pause, um gemeinsam mit der Q-Kommission und kompetenter Unterstützung von Doris Fischer-Taeschler sowohl das Q-Handbuch als auch die Q-Plattform auf den neusten Stand zu bringen. Weiter durften wir 2023 erneut erfolgreich den Qualitätstag durchführen. Er ist ein wichtiges Momentum, um Erfahrungen auszutauschen und Wissen anzueignen.

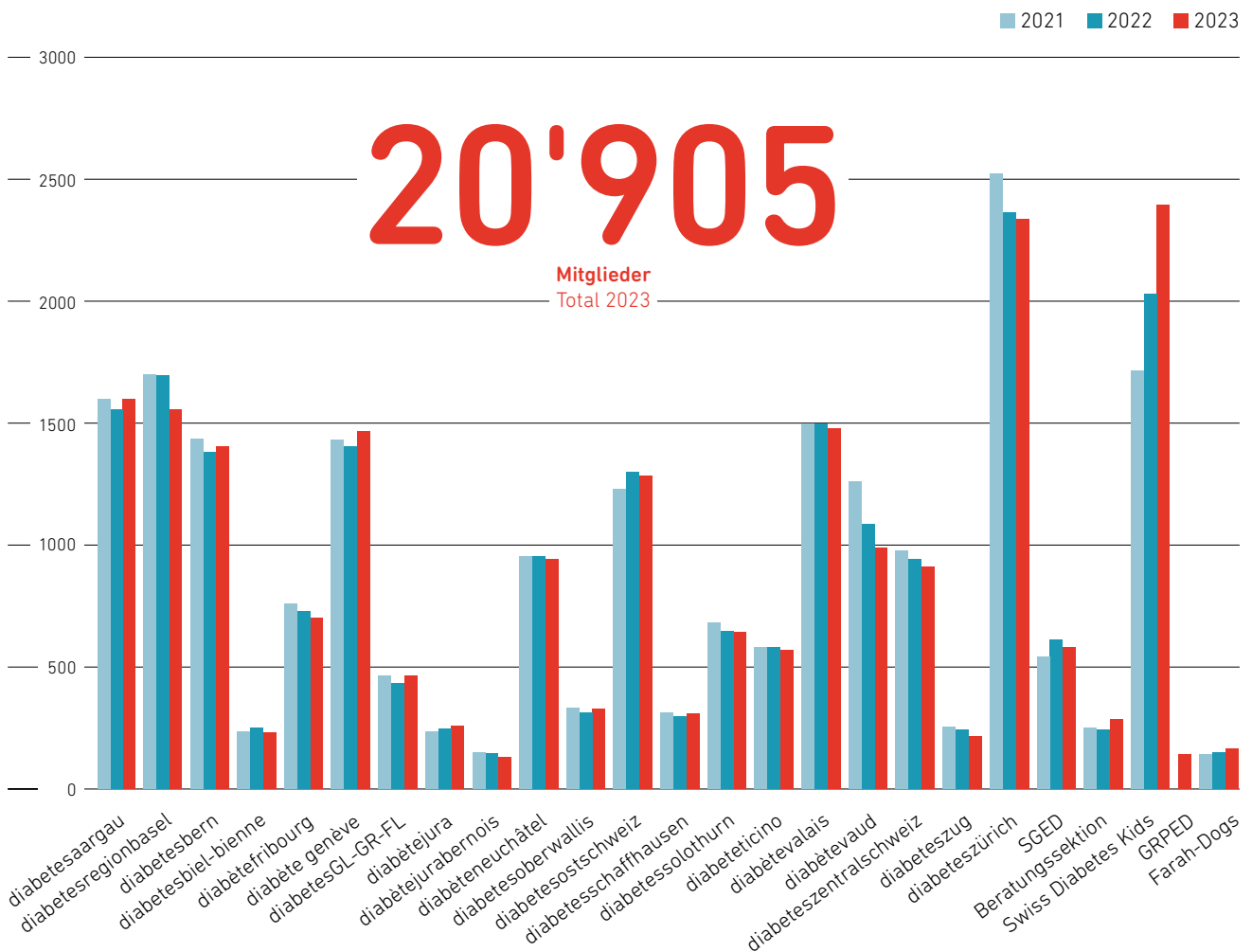
Gerne schliesse ich meinen Bericht mit einem Satz aus dem letztjährigen Bericht, welcher nach wie vor Gültigkeit hat: Alles in allem war 2023 für diabetesschweiz ein anspruchsvolles und zugleich gelungenes Kalenderjahr mit verschiedenen Highlights, Fragestellungen, Ansprüchen, Zielen und daraus resultierend Erwartungen für 2024. Ich danke allen, die sich, in welcher Form auch immer, aktiv zugunsten der Betroffenen und ihrer Angehörigen und für diabetesschweiz einsetzen. Ich freue mich auf alle Chancen und Herausforderungen im neuen Jahr, auf neue Ideen, ohne das Bewährte zu vernachlässigen, und danke für das Vertrauen.

Tobias Pflugshaupt-Trösch,
Geschäftsführer diabetesschweiz

Mitgliederstatistik

Weit über 20'000 Menschen mit Diabetes, Angehörige und Interessierte profitieren jedes Jahr mit ihrer Mitgliedschaft von den Dienstleistungen der regionalen Diabetesorganisationen und von diabetesschweiz. Wir sind überzeugt, dass mit den immer vielfältiger werdenden Angeboten und gutem Informationsmaterial die

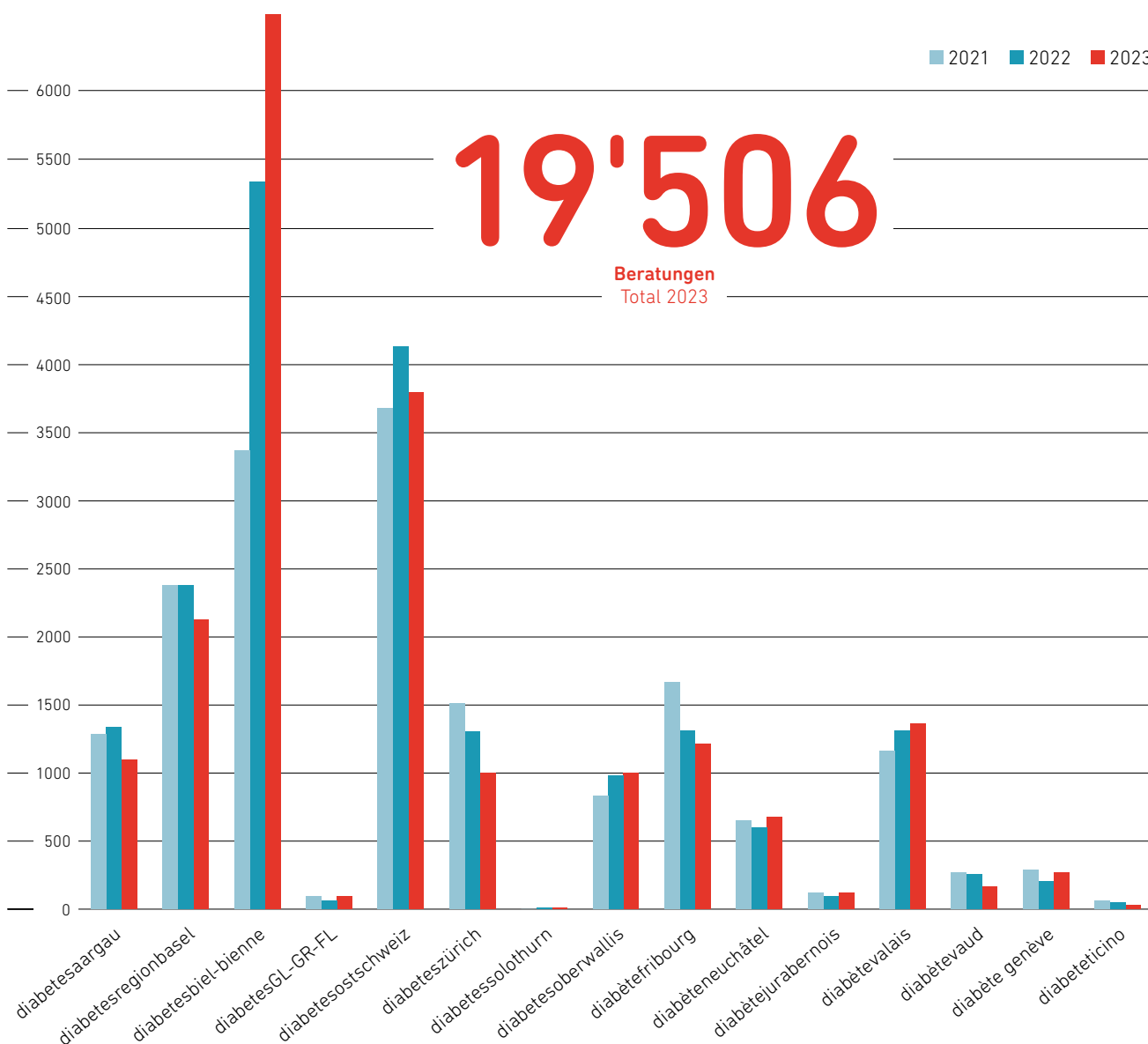
Mitgliedschaft auch in den kommenden Jahren attraktiv bleibt. Es zeigt sich auch in den Mitgliedsorganisationen der zunehmende Trend zur Spezialisierung. 2023 durften wir neu den GRPED - Groupe Romand de Parents d'Enfants Diabétiques als Kollektivmitglied in unseren Reihen begrüssen.



Beratungsstatistik

Der Vergleich der Jahre 2021, 2022 und 2023 zeigt, dass die Entwicklung der Anzahl Beratungen in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ist: Einzelne Diabetesorganisationen verzeichnen ein zum Teil beträchtliches Wachstum, bei anderen sind die Zahlen rückläufig. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen,

dass die regionalen Ausgangslagen, die Nachfrage und die personellen wie finanziellen Möglichkeiten sehr unterschiedlich sind. Gesamthaft gesehen – und das ist erfreulich – hat die Anzahl der Beratungen erneut zugenommen.



Highlights aus den Regionen

diabetesoberwallis und Diabète Valais: Der Walliser Terroirs-Marathon

Am 13. Mai 2023 nahmen im Rahmen des Projekts Aktion Diabetes 15 Diabetesbetroffene am Walliser Terroirs-Marathon teil. Die Anmeldung lief über Diabète Valais und Diabetes Oberwallis. In Zusammenarbeit mit der Clinique romande de réadaptation boten die beiden Vereine den Teilnehmenden eine massgeschneiderte Begleitung an. In den zwölf Wochen vor dem Marathon bereiteten sich die 15 Personen gruppenweise in Sitten, Brig und Collombey vor, betreut von professionellen Coaches.

Der Slogan «Gemeinsam aktiv!» diente als Grundlage für das Projekt, das aufzeigen wollte, dass körperliche Aktivität die erste kostenlose Behandlung zur Optimierung des Diabetesmanagements ist, und dass sich alle im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten bewegen können, um die Lebensqualität zu verbessern, sei es mit Walking, Spazieren oder mit Jogging.

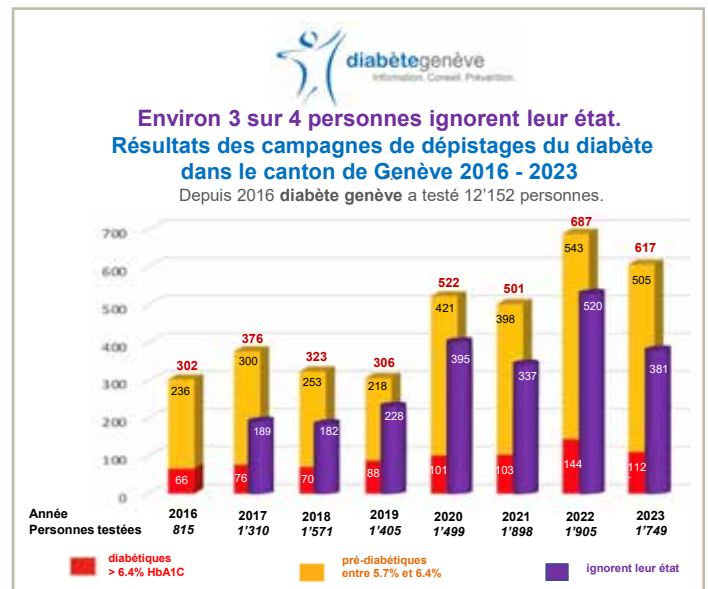


diabète genève: Screenings 2023 mit erneut zahlreichen Fällen von Prädiabetes und Diabetes

Seit 2016 führt Diabetes Genf im öffentlichen Raum Grastiskampagnen zur Früherkennung von Diabetes durch. 2023 wurden 1749 Tests gemacht. Innerhalb von 8 Jahren wurden 12'152 Personen getestet, bei 3634 (30 %) wies das Ergebnis auf Diabetes oder Prädiabetes hin.

3 von 4 Personen, die seit 2019 einen Früherkennungstest machen liessen, wussten nicht, dass sie prädiabetisch sind oder an Diabetes leiden. Das Verhältnis zwischen den Diagnosen Prädiabetes und Diabetes beträgt 4 : 1; dies zeigt, dass sich das Problem verschärft.

In den drei Früherkennungskampagnen 2023 (Jonction, Acacias und Meinier) konnten 1749 Tests durchgeführt werden. Bei 617 Teilnehmenden (35,3 %) war das Ergebnis Prädiabetes oder Diabetes, wobei 62 % der Getesteten nichts davon ahnten.



diabetesostschweiz: Diabetes-Forum Ostschweiz



Ein besonderes Highlight bei diabetesostschweiz war das Diabetes-Forum im November 2023, das anlässlich des 50. Jubiläums von diabetesostschweiz veranstaltet wurde. Es war ein ganztägiger Anlass mit Kurzreferaten zu verschiedenen Themen rund um den Diabetes, einer Podiumsdiskussion, Marktständen von Ausstellern und einem feierlichen Apéro. Rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am Anlass teil, erlebten das vielfältige Programm und nutzten die Gelegenheit, sich während der Pausen auszutauschen. Ein überaus gelungener Anlass, welcher die Besuchenden, Präsentierenden und Organisierenden gleichermaßen begeisterte.

diabètevaud: MAYbe Less Sugar

Gemeinsam mit Unisanté und verschiedenen Partnern, darunter auch andere Diabetesgesellschaften aus der Westschweiz, lancierte diabètevaud im Mai 2023 erstmals die Kampagne MAYbe Less Sugar oder Doux MAI moins sucré. Im Rahmen der Kampagne wurden die Teilnehmenden aufgefordert, sich ab dem 1. Mai einen Monat lang mit weniger oder ganz ohne Zuckerzusatz zu ernähren. Die Kampagne richtete sich an eine breite Öffentlichkeit und wurde positiv aufgenommen: Mehr als 10 000 Personen haben die Website www.maybeless-sugar.ch besucht und 11 100 waren auf Social Media aktiv. Mit rund 50 Veranstaltungen und 40 Präsentationen konnte ein grosses Publikum erreicht werden. Über 6700 Interessierte haben sich eingeschrieben, um den Online-Rechner zu verwenden.



diabetessolothurn: Teilnehmerrekorde bei den Veranstaltungen

Im Jahr 2023 war der Terminkalender von diabetessolothurn erneut vollgepackt mit einer Vielzahl von Aktivitäten. Das Team von diabetessolothurn betrachtet es auch als Teil ihrer Mission, einen bedeutenden Beitrag zur Prävention von Diabetes im Kanton zu leisten, indem sie das Bewusstsein für die Krankheit in der Öffentlichkeit schärfen. Sowohl die Podiumsdiskussion zum Thema "Diabetes

und Autofahren", die in Zusammenarbeit mit dem TCS Sektion Solothurn durchgeführt wurde, als auch der Vortrag zu neuen Therapiemöglichkeiten bei Diabetes mit PD Dr. Züger waren somit für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Beide Veranstaltungen verzeichneten jeweils rund 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, was einen Rekord für diabetessolothurn darstellt.

Kommentar zur Jahresrechnung



Tobias Bichsel
Ressort Finanzen

Das 2023 war in finanzieller Hinsicht ein sehr schwieriges Jahr. Unser Team unter der Leitung von Tobias Pflugshaupt-Trösch hat alles daran gesetzt, das Budget einzuhalten. Leider kamen viele zusätzliche Kosten auf uns zu, die nicht budgetiert werden konnten. Dank restriktiver Kostenkontrolle konnte der Verlust in Grenzen gehalten werden.

Im letzten Jahr hielt ich fest, dass es das Organisationskapital zu erhöhen gilt. Unter dieser Prämisse wurde das Budget 2023 erstellt. Das Kalenderjahr 2023 war

nun aber geprägt von ausserordentlichen Aufwänden. So musste aus Betriebssicherheitsgründen das CMS der Website auf eine neue Version migriert werden, was nicht budgetierte Mehrkosten in Höhe von CHF 22'104.00 auslöste. Zudem musste die Q-Plattform dem neuen Vertrag angepasst, aktualisiert und überarbeitet werden. Dies führte zu einer Überschreitung der Budgetposition um CHF 26'309.00. Weiter galt es die altersschwache Telefonanlage zu ersetzen, was nicht budgetierte Mehrkosten in Höhe von CHF 6'312.00

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	947'621	1'052'910
Flüssige Mittel	947'621	1'052'910
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117'003	93'371
Gegenüber Dritten	49'118	43'510
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	72'885	68'861
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen	-5'000	-19'000
Übrige kurzfristige Forderungen	21'103	29'900
Gegenüber Dritten	115	0
Gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare	20'988	29'900
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'636	8'114
Umlaufvermögen	1'125'363	1'184'296
Finanzanlagen	11'254	11'200
Mietkaution	11'254	11'200
Mobile Sachanlagen	12'792	4'533
Büromobiliar	1	1
Büromaschinen und EDV	12'792	4'533
Anlagevermögen	24'046	15'733
Total Aktiven	1'149'409	1'200'030

verursachte. Ebenso mussten 2023 Heiz- und Betriebskosten aus den beiden vorhergehenden Jahren und ein Energiezuschlag für das laufende Jahr bezahlt werden. Diese nicht budgetierten Mehrkosten beliefen sich auf CHF 9'497.00. Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes musste der Webshop angepasst werden, was wiederum nicht budgetierte Mehrkosten in Höhe von CHF 5'922.00 zur Folge hatte. Zu guter Letzt fielen unerwartete Mehraufwände von CHF 7'559.00 für Hardware an, die es zu ersetzen galt.

Trotz dieser aussergewöhnlichen Aufwände beläuft sich der Jahresverlust lediglich auf CHF 7'470.00. Dies dank Sparmassnahmen und Optimierungen seitens der Geschäftsstelle.

In der Konsequenz ist per Ende 2023 das Organisationskapital um CHF 7'470.00 auf CHF 376'246.00 zurückgegangen. Das zweckgebundene Fondskapital weist aufgrund diverser Projekte eine Abnahme von CHF 83'005.00 auf und beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 258'554.00.

Die Liquiditätslage Ende 2023 präsen-

tiert sich mit CHF 947'621.00 weiterhin solide, auch wenn sie um CHF 105'289.00 abgenommen hat. Nachdem nun diverse ausserordentliche Aufwände mit mittelfristiger Wirkung getätigt wurden, gilt es, für die kommenden Jahre weitere Anstrengungen zu unternehmen, damit die Rechnung künftig ausgeglichen ist.

Wir danken an dieser Stelle dem Bundesamt für Sozialversicherungen, den zahlreichen Sponsoren sowie den Spender:innen und Gönner:innen für ihre grosse Unterstützung im Berichtsjahr.

Passiven in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75'529	32'407
Gegenüber Dritten	75'280	32'407
Gegenüber Schweizerischer Diabetes-Stiftung	249	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	386'579	420'848
Gegenüber Dritten	16'689	13'294
Gegenüber Mitgliedsorganisationen	369'890	407'553
Passive Rechnungsabgrenzungen	52'500	21'500
Fremdkapital	514'609	474'754
Fondskapital (zweckgebunden)	258'554	341'559
Fonds Kinderaktivitäten	170'896	158'896
Fonds für Härtefälle	37'152	39'202
Fonds Prävention und Bewegung	10'903	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	39'603	132'558
Fondskapital	258'554	341'559
Fremdkapital und Fondskapital	773'163	816'313
Erarbeitetes freies Kapital	383'716	162'927
Jahresergebnis	-7'470	220'789
Organisationskapital	376'246	383'716
Total Passiven	1'149'409	1'200'030

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Ertrag	1'934'817	2'063'470
Spenden, Legate und Erbschaften	79'787	236'580
Beiträge Sektionen	217'097	218'487
Projektbezogene Erträge	166'034	154'647
Öffentliche Aufträge (Leistungsaufträge BSV)	890'182	847'706
Verkauf von Publikationen (Bücher und Broschüren)	33'629	28'954
Erträge aus erbrachten Leistungen d-journal	348'172	380'174
Dienstleistungserträge aus Mandaten	57'743	63'343
Übrige Erträge	128'172	116'579
Erlösminderungen und Bildung von Wertberichtigungen	14'000	17'000
Direkter Material- und Projektaufwand	-1'629'243	-1'557'219
Projektaufwand	-1'346'825	-1'195'617
Direkter Aufwand d-journal	-242'674	-312'303
Aufwand Mandate	-39'745	-49'299
Bruttogewinn	305'574	506'251
Administrativer Aufwand	-357'054	-307'032
Personalaufwand	-188'626	-165'796
Mietaufwand und Unterhalt	-64'656	-54'131
Verschiedener Verwaltungsaufwand	-92'214	-83'036
Abschreibungen	-11'558	-4'069
Aufwand Organe und Kommissionen	-38'932	-41'599
Aufwand Organe und Kommissionen	-38'932	-41'599
Ergebnis vor Finanz- und Fondsergebnis	-90'412	157'620
Finanzergebnis	-62	-600
Finanzertrag	383	0
Finanzaufwand	-445	-600
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-90'475	157'020
Fondsergebnis	83'005	63'769
Veränderung Fonds Kinderaktivitäten	-12'000	8'000
Veränderung Fonds für Härtefälle	2'050	2'960
Veränderung Fonds Art. 74 IVG-BSV	92'955	52'809
Jahresergebnis	-7'470	220'789

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	31.12.2022	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2023
1 Veränderung Organisationskapital				
Erarbeitetes freies Kapital	162'927	220'789	0	383'716
Jahresergebnis	220'789	-7'470	-220'789	-7'470
Total Organisationskapital	383'716	213'319	-220'789	376'246
2 Veränderung Fondskapital (zweckgebunden)				
Fonds Kinderaktivitäten	158'896	25'000	-13'000	170'896
Fonds für Härtefälle	39'202	115	-2'165	37'152
Fonds für Prävention und Bewegung	10'903	0	0	10'903
Fonds Art. 74 IVG-BSV	132'558	0	-92'955	39'604
Total Fondskapital (zweckgebunden)	341'559	25'115	-108'119	258'554

Anhang der Jahresrechnung 2023

1. Organisation als Dachverband

diabetesschweiz hat weder Mitglieder noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

- Die regionalen Diabetesgesellschaften sind finanziell unabhängige Vereine.
- Die Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS) ist finanziell unabhängig. Die Unabhängigkeit ihres Stiftungsrates ist durch die Stiftungsurkunde und das Reglement gewährleistet.

2. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

2.1 Grundsatz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Darüber hinaus werden die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO), des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) und der Swiss GAAP FER, Richtlinie Nr. 21, erfüllt.

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage.

2.2 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

Flüssige Mittel

Alle ausgewiesenen Werte sind Nominalwerte, es existieren keine Fremdwährungskonten.

Mobile Sachanlagen

Anlagegüter im Wert von mindestens CHF 1500 werden aktiviert. Die Bewertung erfolgt auf der Basis der Anschaffungswerte abzüglich angemessener Abschreibungen (gemäss Abschreibungsätzen der ESTV).

Fremdkapital

Das gesamte Fremdkapital wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

3.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	208	174
Guthaben Postfinance	96'662	109'384
Bankguthaben (AKB)	850'751	943'352
Total	947'621	1'052'910

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Mitgliedsorganisationen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2023	31.12.2022
AKJ, Schlussabrechnung	145	0
ALLOB, Schlussabrechnung	365	0
diabetesbern, Schlussabrechnung	22'313	20'461
diabetesbiel-bienne, Schlussabr.	0	4'230
Beratungssektion diabetesschweiz, Schlussabrechnung	4'947	6'965
Beratungssektion diabetesschweiz revDSG	377	0
diabeteticino, Mitgliederbeitrag	3'072	275
diabeteticino, Prestashop	383	0
diabeteticino, MB nach Umsatz	714	0
diabeteszürich, Mitgliederbeitrag, Sektionsabos, Vitomed 2. Halbjahr	12'429	0
diabetesGL-GR-FL, Vitomed 2. Halbjahr	3'327	0
diabetesschaffhausen, Vitomed 2. Halbjahr	1'918	1'984
diabeteszentralschweiz Mitgliederbeitrag, Rückzahlung BSV	5'217	24'063
9 rDG Webseite revDSG	3'007	0
8 rDG Schulung revDSG	2'115	0
Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie/Diabetologie (SGPED), Schlussabrechnung	1'955	2'014
diabetesaargau	8'025	6'034
SwissDiab, Schlussabrechnung	1'540	1'984
Verein DIAfit, Schlussrechnung	1'037	849
Total	72'885	68'861

3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Mitgliedsorganisationen, SDS und QualiCCare

Zusammensetzung in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Schweizerische Diabetes-Stiftung	0	385
Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie	7'577	16'972
Verein QualiCCare	13'411	12'543
Total	20'988	29'900

Die Saldi sind im Wesentlichen auf die per Bilanzstichtag erstellten Schlussabrechnungen für die Dienstleistungsmandate zurückzuführen (vgl. Abschnitt 3.1).

3.4 Sachanlagen

Die Zusammensetzung und die Veränderungen im Geschäftsjahr lauten wie folgt:

in CHF	Mobilien	EDV	Total	Vorjahr
01.01.2023	1	4'532	4'533	6'336
Zugänge	0	19'817	19'817	3'269
Abgänge	0	0	0	-1'003
Buchwert vor Abschreibung	1	24'349	24'350	8'602
Abschreibungen	0	11'558	11'558	4'069
31.12.2023	1	12'791	12'792	4'533

3.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsorganisationen

Guthaben der regionalen Diabetesgesellschaften aus den Unterleistungsverträgen BSV:

Zusammensetzung in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Beiträge BSV für Sozialberatungen	216'709	215'093
Beiträge BSV für Lager	80'000	85'696
Beiträge BSV Vorjahresabgrenzungen	73'181	87'543
Übrige Verbindlichkeiten	0	19'221
Total	369'890	407'553

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Novo Nordisk Grant Podcasts 2024	25'000	0
Abgrenzung Überzeit	21'500	9'500
Abgrenzung Revision und Beratung	6'000	6'000
Abgrenzung Sponsoringbeiträge für das Folgejahr	0	5'000
Abgrenzung Züblin, Heiz- und Betriebskosten	0	1'000
Total	52'500	21'500

3.7 Fondskapital

Die Fonds weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

a) Fonds für Härtefälle

Der Fonds für Härtefälle leistet Überbrückungshilfe. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand und der Sozialversicherungen, ersetzt sie aber nicht. Die Gelder sind im Sinne der Gemeinnützigkeit für Diabetikerinnen und Diabetiker in schwierigen finanziellen Verhältnissen und ihre Angehörigen bestimmt. Gemäss Reglement ist der Vorstands-Ausschuss von diabetesschweiz für die Verteilung der Gelder verantwortlich.

b) Fonds Kinderaktivitäten

Aus dem Fonds Kinderaktivitäten werden in erster Linie die Organisation und Durchführung von Kinderlagern und spezielle Aktivitäten für diabetische Kinder ermöglicht. Diese erlauben es jungen Betroffenen, unter medizinischer und/oder sozialer Betreuung Sport, Spiel und Spass zu erleben und gleichzeitig den eigenständigen Umgang mit ihrer Krankheit zu verbessern. Zusätzlich können Gelder aus dem Fonds auch für Informationskampagnen und Aktionen, die Kindern und Jugendlichen mit Diabetes zugute kommen, verwendet werden.

c) Fonds Prävention und Bewegung

Der Fonds leistet Beiträge an Projekte im Bereich Prävention und Bewegung. Er leistet diese Beiträge nicht nur für den medizinischen, sondern bewusst auch für den sozialen Bereich. Er ergänzt Leistungen der öffentlichen Hand, ersetzt sie aber nicht. Er ermöglicht uns, schneller und effektiver auf neue Bedürfnisse reagieren zu können. Mit diesem Fonds haben die Geldgeber auch die Gewissheit, dass die Mittel sicher nur für Projekte und nicht für den laufenden Betrieb verwendet werden. Somit können wir diese Gelder gezielt in Projekte zur Prävention und zur Bewegung investieren.

d) Fonds Art. 74 IVG-BSV

Dies ist ein Schwankungsfonds, der allfällige, auf dem Total der Kostenrechnung Art. 74 IVG ausgewiesene Erlösüberschüsse bzw. eine ausgewiesene Überdeckung enthält. Der Fonds dient zur Deckung künftiger Unterdeckungen des Leistungsbereichs von Art. 74 IVG.

3.8 Spenden sowie Legate und Erbschaften

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Klein-, Todesfall- und Gönnerspenden	20'649	192'100
Grossspenden und Spendenaufwurf im d-journal	34'023	10'720
Zweckbezogene Spenden «Kinderaktivitäten»	25'000	25'000
Zweckbezogene Spenden «Fonds für Härtefälle»	115	360
Zweckbezogene Spenden	0	8'400
Total	79'787	236'580

3.9 Projektbezogene Erträge

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Beiträge QS	40'063	8'647
Beiträge Aufbau Rechtsberatung	10'000	20'000
Rechtsberatung revDSG	5'000	0
Umsetzung revDSG	5'000	0
Beiträge Neue Telefonanlage	4'643	0
Beiträge Projekt Typ-1-Diabetes-Tag	10'000	47'000
Beiträge Sponsoren Broschüren	50'929	49'000
Beiträge Sponsoren Internet/Website	27'000	25'000
Beiträge WDD	13'400	5'000
Total	166'034	154'647

3.10 Öffentliche Aufträge

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
BSV Sozialberatungen	571'709	551'899
BSV Medien+Publikationen	30'000	29'194
BSV Ferienlager	80'000	94'220
Zwischentotal:		
Leistungen BSV zu Gunsten reg. DGs	681'709	675'313
BSV Lufeb zu Gunsten diabetesschweiz	40'092	40'092
BSV Medien+Publikationen zu Gunsten diabetesschweiz	80'080	95'000
BSV Entschädigung Dachverband	37'301	37'301
BSV D0 aperiodische Beiträge	51'000	0
Total	890'182	847'706

Im Bericht BSV zum Vertragsjahr 2020 wurde die Fortschreibungstabelle «positive DB4» bereinigt. Es ist festgehalten, dass diabetesschweiz insgesamt keinen Schwankungsfonds führen muss.

3.11 Dienstleistungserträge aus Mandaten

Zusammensetzung in CHF		2023	2022
Mandat SDS	a)	1'161	1'800
Mandat SGED	b)	10'708	15'758
Mandat DGs	c)	23'797	22'926
Mandat Beratungssektion	d)	4'943	6'712
Mandat QCC	e)	12'452	11'646
Mandat DIAfit	f)	963	788
Mandat SGPED	g)	1'815	1'870
Mandat SwissDiab	h)	1'430	1'843
Diverse Mandate	i)	473	0
Total		57'743	63'343

Gegenüber Mitgliedsorganisationen wurden folgende Dienstleistungen abgerechnet:

a) Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)

Die Dienstleistungen umfassen Kopierkosten und Porti sowie administrative Arbeiten.

b) Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED)

Die Dienstleistungen umfassen das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen.

c) Diabetes-Gesellschaften

Der diabetesbern wurden Dienstleistungen von CHF 20'717 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 18'998). Die Dienstleistungen umfassen Unterstützung in der Stellenleitung, Koordination, Sekretariat, Administration sowie Buchhaltung. diabetesbiel-bienne wurde der Betrag von CHF 3'080 für die Buchhaltung und Beratungsaufgaben in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 3'928).

d) Beratungssektion

Der Beratungssektion von diabetesschweiz wurden Aufgaben wie Buchhaltung, Mitgliederverwaltung und administrativer Support im Umfang von CHF 4'943 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 6'712).

e) QualiCCare

Die Dienstleistungen umfassen das Mandat für Buchhaltungs- und Personaladministration, die Kopierkosten und die Kosten für diverse kleinere Dienstleistungen.

f) Verein DIAfit

Die Dienstleistungen umfassen die Buchhaltung und gewisse Verwaltungskosten über CHF 963 (Vorjahr CHF 788).

g) Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Endokrinologie/ Diabetologie (SGPED)

Der Aufwand (mehrheitlich Buchhaltung) wurde mit CHF 1'815 abgegolten (Vorjahr CHF 1'870).

h) SwissDiab

Buchführung des Vereins SwissDiab (Unterstützung von Forschung, insbesondere Kohortenstudie). Die Entschädigung betrug CHF 1'430 (Vorjahr CHF 1'843).

i) Allianz Adipositas Schweiz (ALLOB) und Schweizerischer Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AKJ)

Die Dienstleistungen umfassen Kosten für Kopierkosten und Porti sowie administrative Arbeiten. Es wurden CHF 473 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 0).

3.12 Projektaufwand

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Material-, Sachaufwand und Unterleistungsverträge BSV	1'018'135	865'071
Personalaufwand (*inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	328'690*	330'547*
Raumaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	0	0
Total	1'346'825	1'195'617

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	2023	2022
BSV regionale DGs	774'664	49'389	824'052	721'036
KVG QS Vertrag	67'589	1'372	68'961	20'686
Materialversorgung	1'500	60'870	62'370	48'040
Projekte, Medien, Öffentlichkeitsarbeit	154'150	196'944	351'094	368'641
Fundraising	18'067	20'116	38'183	33'894
Fonds Härtefälle	2'165	0	2'165	3'320
Total	1'018'135	328'690	1'346'825	1'195'617

Der Beitrag BSV steht erst nach der Genehmigung des Reportings des Abschlussjahres durch das BSV definitiv fest.

3.13 Direkter Aufwand d-journal

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Material- und Sachaufwand	63'981	182'835
Personalaufwand (*inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	178'693*	129'469*
Raumaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	0	0
Total	242'674	312'303

Zusammensetzung in CHF	Material- und Sachaufwand	Personal-aufwand	2023	2022
d-journal	178'694	51'068	229'762	305'682
d-journal online	0	12'913	12'913	6'621
Total	178'694	63'981	242'674	312'303

3.14 Aufwand Mandate

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Material- und Sachaufwand	0	0
Personalaufwand (* inkl. Zuschläge für Raum- und Verwaltungsaufwand)	39'745*	49'299*
Raumaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	0	0
Total	39'745	49'299

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Mandat SDS	553	490
Mandat SGED	6'196	10'584
Mandate Mitgliedsorganisationen	22'484	28'060
Mandat QualiCCare	9'737	9'489
Mandat DIAfit	775	676
Total	39'745	49'299

3.15 Personalaufwand

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Gehälter	514'038	553'956
Sozialversicherungen	95'325	109'070
Übriger Personalaufwand	11'678	12'083
Zwischentotal Personalaufwand	621'041	675'109
Umlagen	-432'416	-509'314
Personalaufwand	188'626	165'796
Anzahl Vollzeitstellen	3,9	4,7
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Freelancer)	9	12
Bruttosaläre Kader	206'281	100'783
Entschädigung Vorstand	17'100	16'700
Spesen	728	323
Gesamtbetrag der Vergütungen an den Vorstands-Ausschuss und die Geschäftsleitung	224'109	117'806

3.16 Aufwand Organe und Kommissionen

Zusammensetzung in CHF	2023	2022
Vorstand	24'864	25'472
DV und PK	6'093	9'982
Diabetesgesellschaften	3'160	5'545
Kommissionen	4'816	600
Total	38'932	41'599

Der Präsident erhält ein jährliches Honorar von CHF 12'000. Die Entschädigungen der übrigen Vorstandsmitglieder beinhalten im Jahr 2023 Spesenentschädigungen und Sitzungsgelder.

3.17 Fondsergebnis

Zusammensetzung in CHF	Spenden/Erträge	Sachaufwand	Verwaltung	2023	2022
Prävention und Bewegung	0	0	0	0	0
Kinderaktivitäten	25'000	-8'000	-5'000	12'000	-8'000
Härtefälle	115	-2'165	0	-2'050	-2'960
Fonds Art. 74 IVG-BSV	0	-92'955	0	-92'955	-52'809
Total	25'115	-103'120	-5'000	-83'005	-63'769

3.18 Aufwand für Mittelbeschaffung und Administration

Die Kosten für die Mittelbeschaffung von diabetesschweiz wurden gemäss der ZEWO-Methode geprüft und einzeln nach Tätigkeit beurteilt. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2023 CHF 37'283 gegenüber CHF 32'994 im Jahr 2022.

4. Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

4.1 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

4.2 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften

in CHF	2023	2022
Mietvertrag Büroräumlichkeiten (befristeter Vertrag bis 30.04.2027)	155'708	194'142

4.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF	2023	2022
Mietkaution	11'254	11'200

4.4 Eventualverbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den Fonds Art. 74 IVG-BSV eingelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die
Delegiertenversammlung der
diabetesschweiz
Rütistrasse 3A
5400 Baden

Baden-Dättwil, 8. März 2024

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der diabetesschweiz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Hüsser Gmür + Partner AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Heinz Hüsser
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

i.V. Debora Bamert
zugelassene Revisorin

Vorstand, Kommissionen, Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

diabetesschweiz

Präsident	Prof. em. Dr. med. Peter Diem , Bern
Vizepräsident	Dominik Müller , Horw
Ressort Finanzen	Tobias Bichsel , Unterseen
Mitglieder	Dr. med. Stefan Fischli , Luzern (ex officio, Präsident Expertenkommission) Christian Lüscher , Bern Dominik Jordi , Hausen (ex officio, Präsident Beratungssektion) Reto Kaufmann , Tüscherz-Alfermée (ab 4.11.2023) RA Dr. iur. Eva Maissen , Zürich Corinne Rebetez , Fribourg Fortunat Schmid , Chur Isabelle Zanella-Ayer , Romont BE (bis 1.7.2023)

Kommissionen

Qualitätssicherung, Präsidentin	Dr. med. Isabelle Suter-Widmer , Wolhusen
Expertenbeirat, Präsident	Dr. med. Stefan Fischli , Luzern

Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen

Beratungssektion, Präsident	Dominik Jordi , Hausen
SGED Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, Präsident	Prof. Dr. med. Peter Kopp , Lausanne
Swiss Diabetes Kids, Präsidentin Groupement Parents d'Enfants Diabétiques (GRPED), Präsidentin	Jelena Péteut , Deitingen Sophie Zbinden , Yverdon-les-Bains
Verein Farah-Dogs, Präsident Fondation Arthanis, Präsident	Pierre de Chastonay , Sierre Jean-Pierre Diserens , Genf
SDS Schweizerische Diabetes-Stiftung, Präsidentin	Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel Lüscher , Genf
GELIKO / Verein QualiCCare, Präsident	Ständerat Hans Stöckli , Biel (bis Nov. 2023) Ständerätin Flavia Wasserfallen , Bern (ab Nov. 2023)
Verein DIAfit, Präsident	Prof. Dr. med. Markus Laimer , Bern

